



02-2024



Die Fusion der Verbände EGVPfalz und CGW unter Mitgestaltung des EC-West zum C1 Evangelischer Gemeindebund trägt das Motto: Christus zuerst und EINS in Christus. Der zweite Teil des Mottos bildet die Überschrift. EINS in Christus.

Jesus betet:

„Ich bitte aber nicht allein für sie, sondern auch für die, die durch ihr Wort an mich glauben werden, dass sie alle eins seien. Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir, so sollen auch sie in uns sein, auf dass die Welt glaube, dass du mich gesandt hast.“

Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast, auf dass sie eins seien, wie wir eins sind, ich in ihnen und du in mir, auf dass sie vollkommen eins seien und die Welt erkenne, dass du mich gesandt hast und sie liebst, wie du mich liebst.“

(Joh 17,20-22)

Jesus hat selbst die Voraussetzungen geschaffen, dass die Einheit Tatsache wird. Die Jünger haben diese Einheit niemals in sich selbst, in ihrer eigenen „Gemeinschaftskraft“, ihrem Einheitswillen oder in ihrer persönlichen Verbundenheit. Die Einheit, die Jesus zwei Mal vom Vater erbittet, verwirklicht sich im „In-Uns-Sein“. Verbunden sein mit dem lebendigen Gott, wie die Reben am Weinstock. Darum haben Jünger auch untereinander Einheit. Aus dieser Gemeinschaft fließt Kraft zur Tat in Verkündigung, Dienst und zum Einssein.

In dieser Verbundenheit
Wieland Müller (Leiter Theologie)

Fusion von CGW und EGVPfalz

Die Fusion der Gemeinschaftsverbände Chrischona und Pfalz ist das Ergebnis des gewachsenen Vertrauens der Mitglieder und der Leitungspersonen in enger Verbindung mit dem Jugendverband EC-West e. V.

Uns motiviert die gemeinsame Perspektive, dass in den Gemeinden Neubelebung stattfindet und Neugründungen gefördert werden.



Chrischona-Gemeinschaftswerk e. V.

Gottlieb-Daimler-Str. 22
35398 Gießen

+49 (0)641 605 92 08
kommunikation@chrischona.de
www.chrischona.de

Bilder: Pixabay.com

© Juli 2024



Der gewählte Bundesvorstand im C1 Evangelischer Gemeindebund

„Wir vertrauen Gott, dass er „Neues Land“ für uns vorbereitet hat.“ Es ist unsere Berufung, dazu beizutragen, dass Menschen Christen werden und dass sie in dankbarer und liebevoller Gemeinschaft Gott zur Ehre und ihrem Nächsten zum Heil und Wohl leben.

Mit der Fusion als eingetragener Verein wird das Zwischenziel zur Beantragung der Körperschaftsrechte (K.d.ö.R.) erreicht. Bei der gemeinsamen Versammlung der Verbände am 20. April 2024 in Nackenheim stimmten die Vertreterinnen und Vertreter mit großer Mehrheit für eine gemeinsame Zukunft.

Das wurde bei einem festlichen Empfang gefeiert.

Zum fusionierten Verband C1 Evangelischer Gemeindebund gehören 80 Gemeinden in Deutschland und rund 4.400 Mitglieder. 92 Hauptamtliche sowie 40 Personen im Minijob arbeiten im fusionierten Verband. Mehrere Gemeindegründungen, Initiativen zur Gemeindeentwicklung und diakonische Projekte prägen die Verbandsarbeit. Zurzeit warten wir auf die Eintragung des neuen Vereins beim Vereinsregister und die rechtliche Klärung zur Marke „C1 Bund“. Erwartungsvoll blicken wir auf die Veröffentlichung und Verwendung des neuen Namens und des neuen Logos.



C1 Evangelischer Gemeindebund



nach Johannes 17, 22 - 23 zu der Einheit führen, an der die Welt Jesus Christus erkennen soll.

Das Kreuz war schon in den Logos der beiden Verbände als zentrales Element enthalten. Auch im Logo des neuen Bundes bleibt das Kreuz erhalten, denn das Kreuz und die Auferstehung sind und bleiben die zentralen Elemente unserer Verkündigung.

Neues C1 Logo

Am 20. April 2024 haben die Delegiertenversammlung des CGW und die Mitgliederversammlung des Ev. Gemeinschaftsverbandes Pfalz mit großer Mehrheit den Beschluss gefasst, zum C1 Evangelischen Gemeindebund - Christus zuerst, eins in Christus - zu verschmelzen.

Nun gibt es zum neuen Namen auch ein neues Logo. Dieses haben wir am Dienstag, den 11. Juni 2024, auf der FLEKO-Hauptamtlichen-Konferenz präsentiert und gefeiert.

Der Kreis aus dem Buchstaben C für Christus und der Ziffer 1 für unsere Einheit symbolisiert das Zusammenwachsen der beiden Gemeinschaftsverbände zu einem Bund.

Hier wird der oben genannte Slogan aufgegriffen, für den unser Bund stehen soll:

*C*hristus zuerst, eins in Christus!

Die Farbe Gelb steht dafür, dass Christus in uns leuchten soll. Der Bund soll

Fleko 2024

Vom 11. - 13. Juni 2024 fand unsere jährliche Hauptamtlichen-Konferenz (Fleko) auf dem Flensunger Hof in Mücke statt. Für uns aus dem Dreiländereck bedeutet das eine vierstündige Fahrgemeinschaft. Dabei wird deutlich, dass neben dem Thema vor allem die Begegnungen „ziehen“.

Den Auftakt bildete Kira Geiss, die aktuelle Miss Germany und Gnadauer Jugendbeauftragte, mit einem beeindruckenden Zeugnis, wie sie Förderung und Mentoring erlebt hat.

Das erste abendliche Highlight war der Grillabend mit Jubiläumsfeier und Überraschung: Mit Motorgedröhn und gelben Rauchfahnen wurde das neue C1-Logo präsentiert!

Am zweiten Abend nahm uns die Band in den Lobpreis Gottes hin-



ein. Mit Zeugnissen, Abendmahlsfeier und Segnungen war dieser Abend für viele eine berührende Gottesbegegnung.

Das Thema „Bevollmächtigende Leiterschaft als Weg zur multiplikativen Gemeinde“ wurde von Jason Lim praxisnah und mit interessanten Gästen vermittelt. Er ermutigte, in den Spuren Jesu zu „denken, sehen, leben, senden und zählen“. Immer wieder forderte er uns zur persönlichen Reflektion und

konkreten Umsetzung heraus. Gute Leiterschaft beginnt bei Jesus und führt zu den Menschen. Es geht nicht darum, Lücken zu füllen, sondern Menschen zu fördern.

Fazit: Der lange Weg hat sich gelohnt.

PS: Die hervorragende Verpflegung durch das Team des Flensunger Hofes hat stark zum Gelingen der Fleko beigetragen. Danke auch dafür.

Stefan Heeb, Lörrach

Newsletter wird NEU

Die nächste Ausgabe unseres Newsletters erscheint im Herbst 2024 in einem neuen Format.

Die Fusion der Gemeinschaftsverbände vollzieht sich dann auch beim Newsletter.

Gewinnbringende Inhalte bilden Berichte aus den achtzig Gemeinden, aktuelle Termine, besondere Veranstaltungen, Bilder, Adressen und nützliche Links zu Partnern wie z. B. die theologische Ausbildung tsc auf St. Chrichona.

Ebenfalls kommt der EC-West zu Wort. Wir freuen uns auf den neuen Newsletter und natürlich auf bekannte und neue Leserinnen und Leser.

Zum Ende der Schulferien versenden wir eine E-Mail, die an alle Mitglieder im C1 Bund gerichtet ist und genauere Informationen sowie einen Anmelde-Link für den neuen Newsletter enthalten wird.



Partner-Konferenz der Groningen Mission

Missionarische Initiativen und Gemeindegründungen spielen in unserem Werk eine wichtige Rolle. Durch sie erleben wir Wachstum und erhalten Innovation, neue Wege zu den Menschen unserer Zeit zu entdecken.

Gern hätten wir noch mehr solcher Gründungsinitiativen und wünschten uns größere finanzielle Ressourcen dafür. Aktuell sind unsere Gründer von finanzieller Unterstützung externer Missionsorganisationen abhängig. Eine davon ist die Groningen Mission in den Niederlanden, die bereits seit vier Jahren verschiedene Gründungsinitiativen in unserem Werk unterstützt.

Vom 23. - 26.05.2024 wurden neben anderen Missionaren aus Europa sechs Gründer unseres Werkes aus Freiburg, Frankfurt und Gießen zur Partnerkonferenz nach Groningen eingeladen. Ziel der Konferenz war Erfahrungen

auszutauschen, sich zu vernetzen und Zurüstung zu erhalten.

Ein Thema zog sich durch die ganze Konferenz: „Wie können wir christliche Nachfolge als verschwindende Kirche (Mark Sayers: Disappearing Church) in einer Gesellschaft leben, in der die christliche Weltsicht verloren gegangen ist? In Matthäus 24,14 gibt Jesus eine wesentliche Antwort. Unsere Aufgabe ist es, seine Mission und seinen Auftrag weiterzuführen, bis das Ende kommt. Statt des frommen Rückzugs und des Festhaltens, an dem, was noch übrig ist, sind pfiffige missionarische Projekte und Gemeindegründungen relevanter denn je, um Nachfolge zu leben und die entchristlichten Menschen neu zu erreichen.

Wo gilt es als Gemeinde neu aufzubrechen, etwas zu riskieren, und von wem können wir lernen?

Christian Sewerin, Bereichsleiter Hessen

Jubiläum & Neugründung ER-lebt Gemeinde Bad Vilbel

Die Feier „Jubiläum und Neugründung“ am 26. Mai 2024 verdanken wir dem lebendigen Gott und geben Ihm dafür die Ehre: „ERlebt“! Jesus ist auferstanden und lebt und ihn können wir im Alltag konkret erleben. Deshalb heißt die Gemeinde jetzt auch: „ERlebt Gemeinde – Ev. freie Gemeinde Bad Vilbel“.

Als LKG Landeskirchliche Gemeinschaft waren wir 2019 daran, das Gemeindeprofil mit Inhalten und Namen zu erneuern. Dann kam Corona. Die

FeG, mit der wir seit Jahren vertrauensvoll zusammenarbeiteten, war zu der Zeit vakant und traf sich in gemieteten Gemeinderäumen. Es kam die Frage nach gemeinsamen Gottesdiensten in unseren Räumlichkeiten auf.

In den folgenden vier Jahren ließ Gott Erstaunliches wachsen: gemischte Musikteams im Gottesdienst, vertrauensvolle Zusammenarbeit in einer sich ergänzenden Gemeindeleitung, zwei gesegnete Gemeindefreizeiten, zweimal Woodytown, Weiterführung der

schon laufenden Umbaumaßnahmen im Gemeindehaus, Zusammenlegung des Angebots für Kinder am Freitag zum bestehenden Angebot der „Royal Rangers“ bis hin zur gemeinsamen Jahresplanung.

Schließlich wurde daraus die „Neugründung“ aus 75 Jahren LKG und 25 Jahren FeG zur „ERlebt Gemeinde – Ev. freie Gemeinde Bad Vilbel“ – ER lebt und ER regiert auch heute!

Sören Sommer, Gemeindepastor ERlebt Gemeinde – Ev. freie Gemeinde Bad Vilbel

EC Camp 2024

CRAZY LOVE – Gottes verrückte Liebe gibt in Gnade, ohne zurückzulangten. Sie strahlt in unser Leben und spiegelt in das Leben der Menschen, die mit uns Menschen sind.

Gemeinsam mit über 550 jungen Menschen aus über 33 Jugendgruppen haben wir auf dem diesjährigen Camp über diese tiefen Wahrheiten nachgedacht. Neben vielen Gruppen aus dem C1 Bund, waren auch Gruppen des Ev. Gemeinschaftsverbands Rhein-Main und verbandsfremde Jugendgruppen dabei.

Als Speaker nahmen uns Merle Schoon-Webermann (Hannover) und Marco Gogg (Mücke) mit auf eine Reise durch die Liebe Gottes, die nicht anders kann als sich zu multiplizieren. Auf dem Gelände des Flensunger Hofes war richtig was los – noch heute sieht man kleinere Rückstände des legendären F.U.R.Z. Rennens auf den oberen Schlammteichen, wo am Freitagnachmittag eine unvergleichliche Aktion stattfand. Macht euch gerne auf dem Youtube Kanal des EC-West ein eigenes Bild.

Es gab Seminare, Workshops, gemeinsame Mahlzeiten und ein Konzert mit Lorenzo Di Martino, der uns alle zum Schwitzen und Springen brachte.



Mein Highlight war aber kein lauter und bunter Moment, sondern ein heiliger, stiller Augenblick. Freitagabend gab es den Tempelabend. Ein reizbarer Abend mit einem liturgischen Durchgang durch den Psalm 23, inkl. einem Ziegen-Besuch mit Hirten. An diesem Abend erlebten wir wieder einmal hautnah diese tiefe Sehnsucht der Jungen Generation, bei Gott wirklich anzukommen und ihm echt und lebendig begegnen zu wollen. Wir sind so dankbar für so viele heilige Momente an diesem Abend.

Danke, dass eure Gebete und Finanzen das möglich gemacht haben und die Arbeit in Zukunft weiter unterstützen. Wir sind davon abhängig.

Felix Padur, EC-West Landesreferent Leitung

Gemeindeleitungstage im Süden

In diesen Monaten finden die Gemeindeleitungstage in Süddeutschland statt. Am Samstag, den 15. Juni 2024, starteten wir in der Region Rheinhessen-Saarland und Pfalz in Udenheim.

Wir greifen das Thema auf, das derzeit viele Gemeindeleitungen und Hauptamtliche beschäftigt: „Jüngerschaft – Multiplikation – Mission“.

Neben Impulsreferaten und einigen praxisnahen Workshops hilft uns das

Treffen, einen multiplikativen Prozess in unseren Gemeinden anzustoßen.

Die anderen Gemeindeleitungstreffen finden für die Region Württemberg am 19.11.2024 in der Chrischona-Gemeinde Sontheim von 18:00-21:00 Uhr und für die Region Baden am 28.09.2024 in der Chrischona-Gemeinde Freiburg von 09:30 - 13:00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Jos Tromp, Bereichsleiter Süd

Bankverbindung

Chrischona-Gemeinschaftswerk e.V. • Volksbank Mittelhessen • IBAN: DE 34 5139 0000 0050 2378 00 • BIC: VBMHDE5F

Veranstaltungen CGW

SEP **MännerACTIONtag**
07 Mücke, Flensunger Hof



NOV **Delegiertenversammlung**
16 Worms

EC-West

AUG **Hüttentour (ab 16 Jahren)**
12 bis 17.08.2024, Tuxer Alpen

SEP **Reitwochenende (11 - 16 Jahre)**
13 bis 15.09.2024, Hungen/Rodheim

SEP **WE für Junge Erwachsene**
27 bis 29.09.2024, Kloster Triefenstein

tsc

Altes Gedicht wird zu modernem Lobpreislied

Wie Hannah Renz Paul Gerhardt neu interpretiert



Gnadau

NOV **Berufung 3.0 (Save the Date)**
08 bis 10.11.2024, Willingen/Upland